

Wiesbadener Tagblatt.

No. 285. Montag den 5. December 1859.

Bekanntmachung.

Die neuen Anlagen auf dem warmen Damm, welche mit Aufwendung großer Kosten hergestellt wurden, sind noch unvollendet.

Es erscheint daher erforderlich, daß dieselben ganz besonders beschützt werden.

Die daselbst angelegten Wege dürfen vorerst nicht befahren oder zum Reiten benutzt werden, ebenso kann es nicht gestattet werden, daß die Umgrenzungen des Weiher's begangen oder auf dem Weiher selbst Schlittschuh gelaufen wird.

Es wird erwartet, daß überhaupt alles vermieden werde, was den neuen Anpflanzungen Schaden bringen könnte.

Contraventionen gegen diese Bekanntmachung werden unnachsichtlich geahndet.

Wiesbaden, den 29. November 1859.

Herzogl. Polizei-Direktion.

v. Köhler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. December l. J., Mittags 3 Uhr, lassen Johann Philipp Müller Eheleute zu Wehen ein in der Häfnergasse zwischen Peter Joseph Moslier Wittwe und Jacob Mollath dahier belegenes dreistöckiges Wohnhaus, nebst einstöckigem Hinterbau, Stall und Hofraum, Gasthaus zum Rheinberg benannt, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 22. November 1859.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

283

Bekanntmachung.

Montag den 5. December, Vormittags 10 Uhr, wird eine Parthie Stamm- und Reiserholz, an der vormaligen Plehmühle dahier öffentlich meistbietend in mehreren Abtheilungen versteigert.

Wiesbaden, 3. December 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Anlage einer Ueberfabriksbrücke an dem Kuriaalwege an der Pierstadter Chaussee nöthigen Arbeiten, bestehend in:

Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu . . . 90 fl. 41 fr.

Zimmerarbeit 59 „ 4 „

Schlosserarbeit 24 „ — „

Fuhrwerk 5 „ 8 „

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. December 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 24. v. M. stattgehabte zweite Vergebung des städtischen Taglohnfuhrwerks pro 1860 vom Gemeinderath nicht genehmigt und von

demselben beschloffen worden ist, dieses Fuhrwerk unter Zugrundlegung des von Conrad Bött eingeleiteten Nachgebots nochmals öffentlich zu vergeben, so wird zu dieser nochmaligen Vergebung Termin auf **Dienstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr** in das hiesige Rathhaus anberaumt.

Wiesbaden, den 3. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgegesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der zweiten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag, den 5. December l. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen und werden alle diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je **Einem Gulden** belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simplio 5 fl. bis 13 fl. 2 kr. beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschussmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herren Goldarbeiter Daniel Rohr, Maurermeister Gustav Quersfeld, Schreinermeister Jacob Wengandt und Weinbändler Philipp Göbel;

2) die Bürgerausschussmitglieder: Herren Kaufmann Joh. Phil. Altstätter, Weinbändler Christian Bertram, Buchbinder Andreas Flocker, Badendirektor Ludwig Freytag, Feldgerichtschöffe Carl Göß, Rentier Wilhelm Habel, Bäckermeister Wendel Hippacher, Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebier, Schmiedemeister Lorenz Kern, Uhrmacher Karl Mahr, Bäckermeister Friedrich Maurer, Hofsapfenschmied Ludwig Meckel, Buchbinder Johann Anton Petmeck, Goldarbeiter Daniel Rohr, Goldarbeiter Adolph Schellenberg, Kaufmann Otto Schellenberg, Institutsvorsteher Dr. Schirm, Spenglermeister Christian Schreiner, Drehermeister Wilhelm Sternitzky, Feldgerichtschöffe Christian Weil, Deconom Georg Valentin Weil, Schreinermeister Jacob Wengandt, Kupferschmied Carl Wörner und Gießereibesitzer Julius Zintgraff.

Wiesbaden, den 21. November 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr von 4 Cubikruthen Decksteine von der alten Diebricher Chaussee auf den Mühlweg unter-

halb der Landhäuser daselbst, öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rath-
hause vergeben.

Wiesbaden, 3. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M. Vormittags nach der 2c. Christmann'schen Güterver-
pachtung läßt Herr Ferdinand Weygandt zu Diebrich die nachbeschriebenen
Grundstücke in hiesiger Gemarkung in dem Rathhause dahier auf 9 Jahre
verpachten:

Stab.-No.	Lgb.-No.	Rth.	Sch.	
1)	7890	²⁹⁸ 299	90 48	Acker an den zwei Börn zw. Anton Jung und Jacob Wilhelm Kimmel, mit Weizen bestellt;
2)	7920b	7356b	23 62	Acker (Krautstück) im Nerothal zw. Carl Christ- mann jun. und Daniel Kraft;
3)	7893	982	44 —	Acker am Mühlweg zw. H. von Malapert und Wilhelm Kimmel, mit Weizen besamt;
4)	7895	1669	58 20	Acker hinter der Hainbrücke zw. Ph. Weygandt und Christian Bücher, mit Weizen besamt;
5)	7898	1905	46 32	Acker durch den Haingraben zw. Philipp Hein- rich Schmidt Wittwe und Reinhard Herz, mit Korn bestellt;
6)	7899	1542	21 57	Acker vor der Hainbrücke zw. Reinhard Herz und Karl Gütler, mit Korn bestellt;
7)	7908	4967	60 97	Acker in der Wellritz zw. Wilhelm Kimmel u. Verwalter Gail;
8)	7923	3636a	66 31	Acker in der Grube zw. Nicolaus Birk und Michael Schmidt Wittwe, ist gedüngt und hat 1 Baum;
9)	7921	6315	86 7	Acker bei Kilians Nußbaum zw. Christian Bücher und Ph. Dt. Herber, hat 3 Bäume;
10)	7917	5859	64 42	Acker beim kalten Born zw. Peter Blum und August Beyerle, hat 2 Bäume und ist mit Klee bestellt;
11)	7919	4437	74 20	Acker im Agelberg zw. Ph. Eugenbühl und Oberlehrer Lang, hat 7 Bäume und ist mit Klee bestellt;
12)	7928	7735	48 28	Wiese im Steckersloch zw. Wilhelm Kimmel beiderseits;
13)	7911	5268	69 24	Acker bei dem Kirschbaum zw. Georg David Schmidt und Heraogl. Domäne.

Wiesbaden, den 2. December 1859.
10039

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die Erben des vorstorbener S. Buchdruckereibesizers Ernst Friedrich
Carl Enders von hier wollen Dienstag den 20. December d. J. Nachmit-
tags 3 Uhr ihr in der großen Burgstraße zwischen Hoflithograph Jacob
Zingel und Geschwister Groschwitz belegenes zweistöckiges Wohnhaus, 54'
lang 36' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus, 59' lang 22' tief, und Hofraum
zum zweiten Male abtheilungshalber in hiesigem Rathhause versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage in frequenter Straße in der Nähe
der Anlagen wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 18. November 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Donnerstag den 8. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt W. Göbel von hier in dem Zimmer im oberen Pavillon der alten Colonnade verschiedenes Haus- und Küchengeräthe, bestehend in Peltstellen, 1 Schrank, Anrichten, Stühlen, Spiegeln, verschiedenem Bettzeug, Herrn- und Frauenhemden, sowie dergleichen Kleider, Küchengeschirr, Waschküthen, Züher u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1859.

Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle 5 Flaschen Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. December 1859.

Das Accise-Amt.

Haardt.

Notizen.

Heute Montag den 5. December,

Vormittags 10 Uhr,

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (Siehe Tagbl. No. 281.)

Holzversteigerung im Maurober Gemeindevald District Heide. (S. Tagbl. 284.)

Vormittags 11 Uhr,

Düngerversteigerung im vorm. Waisenhausgarten und an der Gasfabrik dahier.

(Siehe Tagbl. No. 284.)

Nachmittags 3 Uhr,

Immobilienversteigerung der Reinh. Faust Wittwe, in dem Rathhause dahier.

(Siehe Tagbl. No. 284.)

Dienstag den 6. Dezember lassen die Erben des Herrn Pfarrer **Filsinger** in Borch nachstehende gutgehaltene **Weine** meistbietend versteigern:

$\frac{2}{3}$ Stück 1857r,

$\frac{1}{2}$ „ ditto

3 „ 1858r,

4 „ 1859r,

1 Zulaß 1858r rothen,

1 „ 1859r

10040

Ein **Acker** von circa $\frac{1}{2}$ Morgen mit tragbaren Bäumen und in der Nähe der Stadt, auch zu einem Bauplätze geeignet, ist zu verpachten. Das Nähere Kirchgasse No. 12 eine Stiege hoch.

10041

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter schulden, ersuche ich längstens binnen acht Tagen zu bezahlen.

10042

Reinhard Schmidt.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein Lager **feiner Holzschmuckereien** (eigener Fabrik), bestehend in geschmackvoll gearbeiteten Bilderrahmen jeder Größe, Staffeleien, Etageren, Altären mit Figuren, alle Sorten Kästchen, als Schmuck-, Handschuh-, Arbeits- und Tabakskasten, u. s. w. ergebenst anzuzeigen; auch werden alle Bestellungen in dieses Fach einschlagender Gegenstände auf das Schnellste und Pünktlichste ausgeführt.

Zugleich bringe ich meine früher geführten **Galanteriegegenstände**, welche ich sämmtlich, um damit schnell zu räumen, unter dem Fabrikpreise abgebe, in empfehlende Erinnerung.

M. Sonn,

Neue Colonnade No. 40-41.

10043

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 11. Dezember Vormittags 11 Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museumsaal statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Heute Abend

Schützenversammlung

10044

bei J. Esselborn, Stadt Greunach.

Wilhelm Roth's

352

Hof-Kunst- und Buchhandlung
in Wiesbaden

untere Webergasse im Badhaus zum Stern

erlaubt sich beim Herannahen des **Christfestes** die ergebene Anzeige, daß sie auch in diesem Jahre wieder Alles aufgeboden, das stets große Lager mit einer besonders reichen Auswahl

Bilderbücher,

Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

Classischen und neueren Werken

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

sowie

Aquatintablätter,

Kupferstichen, Lithographien,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen

zu versehen, und mit Vergnügen bereit ist, das zur näheren Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Partien ins Haus zu senden.

Clavier-Stimmen,

10045

besonders dergl. Poliren, Reinigen, Ein- und Auspacken und Repariren (Beideres von gewöhnlichen Stimmen selten gemacht werden kann) ist jetzt meine Hauptbeschäftigung, wozu ich mich empfehle.

M. Matthes, Instrumentenmacher,

Marktplatz 4 in dem Hause des Herrn Stadtschultheißen Lauterbach.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, zunächst der Kirchgasse.

10046

Emma Galladee,

Ranggasse No. 38.

Blonden, Tulle, Spitzen, Hutstoffe, Steifstül und alle für's Putzsch er-
forderliche Artikel empfehle zu den billigsten Preisen. Auch übernehme das
Anfertigen von Hüten, Hauben, Berthen, Mantillen &c. 10047

Weihnachts-Ausstellung

bei

G. L. Neuendorff am Kranz,
Stickereiwaarenhandlung. 10048

Ausgesetzt

eine große Parthie französischer **Bänder** zu sehr ermäßigten Preisen.
10047

Emma Galladee.

Ruhrkohlen

von ausgezeichnete Qualität, als **Fettschrot, Stückkohlen und Mager-**
schrot, wovon letztere sich besonders zum Gebrauch für Kessel eignen,
direkt vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach.** 9703

Für **Weihnachts-Geschenke** passend empfehle mein reich assortirtes
Lager in

Schleier, Fanchon, Barben,
Foulard, Fischu, Chatelaine,
Negligé-Hauben, gestickte Kragen,
Taschentücher, Colturen,
Handschuhe, Kragen und Aermel

zu sehr billigen Preisen.

10047

Emma Galladee.

Extrafeines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen
von **C. Acker.**

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und
daher jede weitere Anpreisung überflüssig. 9800

Ganz frische Schellfische

per Pfund 10 Kr. bei
10049

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Stadt Creuznach.

Von heute an wieder Bier im Glas, prima Qualität. 10050

Am Andreasmarkt wurde ein **Sesselgestell** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Schwalbacherstraße No. 15 gegen Belohnung abzugeben. 10051

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit dabei verrichtet, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Expedition. 10052

Ein Kammermädchen, welches im Kleidermachen, Frisiren und Feinwaschen erfahren ist und schon in anständigen Häusern gedient hat, wird gesucht. Zu erfragen im Nassauer Hof. 10053

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird auf Weichen nachten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10027

2500 fl. und 500 fl. sind auszuleihen durch

H. Schoth in Diebrich. 10034

1000 fl. sind ganz oder getheilt ohne Makler auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9720

In einer belebten sehr schönen Straße wird zum Neujahr eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 heizbaren großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör leihfällig. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 9688

Die 1. Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche etc., ist sofort auf den 1. April 1860 zu vermieten. 9605

Allen Denen, welche unserer geliebten Gattin und Mutter **Marie Annet Le Dantu**, geb. **Behling**, die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. 9972

Die Hinterbliebenen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. November, dem h. B. u. Küfermeister Friedr. Wilh. Körnchen ein Sohn, N. Theodor Moritz Heinrich. — Am 13. November, dem Schreinermeister Conrad Hauff, B. zu Desrich, ein Sohn, N. Christoph Johann. — Am 15. November, dem h. B. Johann Friedrich Ludwig Wanger, Polizei-Sergeant zu Gms, ein Sohn, N. Joseph Wilhelm Moritz Adolf.

Proclamirt: Der Schneider Gottfried Wilhelm Herche dahier, B. zu Wildsachsen, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Joh. Wendel Herche, und Katharine Margarethe Wehnert zu Schierstein, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Tagelöhners Ludwig Wehnert. — Der verw. h. B. Friedrich Jümel, Gardist zu Eberbach, und Marie Katharine Christine, geb. Neumann, des gew. h. B. u. Webermeisters zu Eberbach Melchior Citel Wittve. — Der h. B. u. Gastwirth Mathias Gieß, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Krämers Joseph Gieß zu Niederbrechen, und Johannette Katharine Christine Wilhelmine Moog dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Metzgermeisters Johann Christian Moog.

Copulirt: Karl Merten zu Erbenheim und Katharine Josepha Zell von Lorch. — Der h. B. u. Küfermeister Friedrich Wilhelm Körnchen und Philippine Christine Henriette Rausch von Sonnenberg. — Der verw. h. B. u. Steindrucker Johann Jacob Bächer und Elisabeth Weber von hier.

Gestorben: Am 25. November, Margarethe Karoline Marie, des h. B. u. Gastwirths Philipp Wilhelm Kreidel Tochter, alt 9 M. 3 T. — Am 25. November, Elisabeth Antonie, geb. Gilbert, des gew. h. B. u. Drehers Georg Heinrich Zollinger Wittve, alt 48 J. 9 M. 8 T. — Am 25. November, Philippine Sophie Johanne Karoline, geb. Horstmann, des h. B. u. Instrumentenmachers Karl Christian David Wolff Ehefrau, alt 22 J. 10 M. 16 T. — Am 28. November, der Kirchenrath Karl Philipp Salomo Schellenberg dahier, pens. Pfarrer von Bierstadt, alt 84 J. 6 T. — Am 29. November, der Tagelöhner

Jacob Stos von Klingelbach, alt 20 J. — Am 29. November, Marie Annette, des Rentners Le Dantu dahier Ehefrau, alt 44 J. — Am 29. November, Marie, des Tagelöhners Chr. Schäfer dahier, B. zu Nasstätten, Tochter, alt 9 J 8 M 3 T. — Am 30. November, Elisabeth, geb. Butts, des gew. B. zu Viebrich Karl Butts Wittwe, alt 85 J 2 M 20 T. — Am 1. December, der Lithograph Ludwig Friedrich Haas dahier, des gew. Verzgl. Hofgerichtsassessors Friedrich Haas zu Dillenburg hinterl. Sohn, alt 30 J. 1 M. 29 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.
 2 " ditto bei H. Müller 10 fr.
 1 1/2 " ditto bei Hildebrand, Marx u. Schweisgut 12, May 10 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (42 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Blum, Brand, Finger, Hippacher, Jung, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Malbaner, H. Müller, Sauereffig, Schirmer und Sengel 13 fr.
 2 " ditto bei Aker, Burkart, Bauer, Finger, Flohr, Freinsheim, Höhn, Hahn, Gläbner, Kadesch, Katern, Mai, H. Müller, Ramsrott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt u. Weiss 10 fr., Fausel u. Stritter 11 fr.
 2 " ditto bei H. Müller 6 1/2 fr., Brand, Hippacher und Marx 7 fr.
 4 " Kornbrod bei Fischer, Kadesch, Mai u. Wagemann 13 fr.
 Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Malbaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Schweisgut und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Malbaner, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Schweisgut und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Ertras. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Jäger und Walther 14 fl. 48 fr., Hahn 14 fl. 52 fr., Philippi 15 fl., Wagemann 15 fl. 10 fr., Werner 15 fl. 30 fr., Bauer u. Kadesch 16 fl. 15 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Jäger und Walther 12 fl. 48 fr., Hahn 13 fl., Wagemann 13 fl. 10 fr., Werner 13 fl. 30 fr., Vogler 15 fl., Bauer, Kadesch und Rosenthal 15 fl. 45 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Philippi 10 fl. 30 fr., Jäger u. Walther 10 fl. 40 fr., Wagemann 11 fl. 10 fr., Werner 11 fl. 30 fr., Vogler 13 fl. 30 fr., Rosenthal 14 fl. 22 fr., Bauer und Kadesch 14 fl. 45 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Wagemann 9 fl. 10 fr., Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei H. Käsebier 15 fr., Chr. Ries, Scheuermann und Seewald 17 fr.
 1 " Kalbfleisch bei J. u. M. Bär, H. Käsebier und Meyer 15 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Blumenschein, Häfner, Schipper, Seebold und Seiler 14 fr., Edingshausen, Herß, Meyer und Thon 16 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Frenz sen., Meyer, Scheuermann, Seebold, Seiler, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., D. Kimmel, Herß, Nicolai, Meyer, Chr. Ries, Schlidt, Seewald u. Thon 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher, Hees, Stuber und Wengandt 28, Renfer 24 fr.
 1 " Spläspec allg. Preis: 32 fr. — Bei Thon 30 fr., Chr. Ries u. Schlidt 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Hees, Herß, Schnaas u. Jos. Weidmann 22 fr.
 1 " Schweinefett allg. Preis: 30 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries, Schlidt, Thon u. Weidmann 28 fr., Bücher, Cron, Edingshausen, Renfer, W. Ries, Schnaas, Seebold, Seewald u. Schramm 32 fr.
 1 " Gratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frenz jun., H. Käsebier u. Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen u. Meyer 12 fr., Blumenschein, Cron, Renfer u. Seewald 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 285)

5. Decbr. 1859.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Werken aller Art, welche sich vorzugsweise zu

Weihnachtsgeschenken

eignen, als:

Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter und jeden Preis.

Werke der classischen und neueren Literatur.

Miniaturausgaben in eleganten Einbänden mit Goldschnitt, in größter Auswahl.

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke.

Gebet- und Andachtsbücher, schön und geschmackvoll gebunden.

Kochbücher, Volkskalender und Atlanten,

sowie eine reiche Auswahl von

Kupferstichen, Lithographien, Albumsblätter, Zeichnenvorlagen und Münchener Bilderbogen.

☛ Wo es gewünscht wird, sind wir mit Vergnügen bereit zur bequemerem Durchsicht und Auswahl Einiges in's Haus zu senden.

Heute Montag den 5. December Abends 6 1/2 Uhr

9516

in dem großen Saale des Theatergebäudes

Zweite Quartett-Soirée

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (B dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (G dur. Op. 18.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billette zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner zu haben.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

6925

Rothe & Comp. in Berlin.

Schwarze Seidenzeuge à 2 fl. 12 fr. per Stab,

Salins de Chine à 2 fl. 24 fr. per Stab,

Carirte Seidenzeuge à 2 fl. per Stab,

Tüll und Tarlatan, sowie abgepackte

Ball-Kleider empfiehlt in reicher Auswahl

Lazarus Fürth,

Langgasse No. 25.

9795

Strohmatten

in Kaufläden, Hausfluren und Kirchen sind in allen Größen vorrätig in der Filanda. 10017

Gummischuhe

empfehlte zu sehr billigen Preisen

G. Schäfer, Schuhmacher,

9924

Sonnenbergerthor No. 4.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte der Unterzeichnete

Albums, Papetterien, Poesiebücher,

Damentaschen und Arbeitskörbchen,

Necessaires für Herren und Damen,

Schreibmappen und Wandtaschen,

Cigarrenetuis, Brieffaschen,

Portemonnaies, Geldtäschchen,

sowie Schreibzeuge, Kalender, Lichtschirme,

Briefbeschwerer und noch viele andere Gegenstände.

Die meisten Artikel für Stickerien oder Malereien geeignet.

Andreas Flocker,

Webergasse No. 42.

Louis Krempel, Langgasse 3,
empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von Kinderspielwaaren und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

Ferdinand Miller,

Kirchgasse No. 31, empfiehlt für

Weihnachtsgeschenke

sein neuassortirtes Lager

in sehr schönen angefangenen und fertigen Stickereien, als: Sophasissen, Pantoffeln und Hosenträger, Chemisen, Coiffuren, Perlenketten, Kapuzen, Ärmel, Shawls, seidne und wollne Kopftücher, Glace- und Winterhandschuhe, Filzschuhe, Zerstiefeln von 1 fl. 6 kr. bis 3 fl. 12 kr., mit Gummizügen, seidne Taschentücher und Halbtücher in schöner Auswahl, wollene Herrn-Shawls, weiße, gestricke und Bique-Tragen und Ärmel, wollene und baumwollne Herrn- und Frauenjäckchen und Hosen, Herrnkappen, Negligé-Häubchen, Damen-Arbeitskörbchen und Täschchen, sowie überhaupt alle seine bekannten Artikel in reicher Auswahl zur geneigten Annahme.

9804

Die Unterzeichnete erlaubt sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sie sich im **Anfertigen von Damenkleidern** etablirt hat. Dieselbe wird stets bemüht sein, durch dauerhafte und elegante, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten sich das Vertrauen ihrer Kunden zu erhalten.

Katharine Klein,

9588

Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau, No. 23.

C. F. Horlacher, Bürstenfabrikant,

Langgasse No. 2,

empfehlte sein **Bürsten-Lager**, welches besteht in Haar-, Kleider-, Nagel- und Zahnbürsten; ferner Schrapper aller Gattungen und Besen, hauptsächlich die kleinen Kinderbesen in allen Sorten; ferner empfehle ich meine Kämme und Parfümerie zu den billigsten Preisen.

9928

Filzschuhe.

Eine große Auswahl Filzschuhe und Stiefelchen (schwarze), solche mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz, in allen möglichen Farben, sowie Ligen- und Wendelschuhe, empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

H. Proftlich, Wehrgasse No. 26. 8708

Museum der Alterthümer.

Heute Montag den 5. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über den Verfall des röm. Reichs — (Religiöse Zustände — Mithras-Verehrung).

Mitglieder des Vereins und ihre Angehörigen haben **freien** Eintritt; Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, 1. December 1859.

Der Vorstand. 421

Ganz billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen bei
F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Zu passenden **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen:

Wintermäntel, Mantillen und Ballmäntel.

Brüsseler und sächsische Spitzenfragen,

Garnituren und Taschentücher.

Gestickte Moll-, Jaconet-, Biquégarnituren und Kragen.

Gestickte Linon-, Moll-, Battist- und glatte leinene Taschentücher.

Schleier, Barben, Fanchons.

Negligé- und Morgenhauben mit und ohne Band.

Corsetten ohne Naht (worunter fein gestickte in eleganten Cartons).

Chatelaines & Broches in Seide, Sammt,

Ebenille, Plüsch und Wolle.

Damencravatten.

Herrenbinden.

Glacé- und Winterhandschuhe.

Gürtelschnallen und Manschettenknöpfe 2c.

Clemens Schnabel,

große Burgstraße No. 13.

10015

S. Hirsch,



Taunusstraße No. 25,

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein Lager

Pianos und Pianinos

aus der für vorzüglich anerkannten Fabrik des Herrn

Richard Lipp in Stuttgart.

9792

Anzeige.

Mittwoch den 7. December

Zur Feier 25jähriger künstlerischer Wirksamkeit
auf der Bühne.

Benefiz-Vorstellung
für Frau **Elise Blindt**, geb. Seyler,
Coriolan,

Tragödie in 5 Akten von Shakspeare
mit Ouverture von Beethoven und begleitender Musik.

Cajus Marcius Coriolanus . . . Herr **C. Wilde**
vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.
Volumnia Frau **Elise Blindt**. 9581

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrnschneider** etablirt habe. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich bei Herrn Bäckermeister Schöll, Häfner-
nergasse No. 16. **Carl Fausel**. 9878

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Versorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

4773

untere Webergasse No. 49.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem
und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist
dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1150

An meinem neuen Hause am Geisbergweg kann noch **Grund und Bau-**
lehm abgeladen werden.

9915

H. L. Freytag.

Kummefeld'sche Seife

à Stück 18 fr.

enthält die nämlichen wirksamen Bestandtheile wie das berühmte Kummefeld'sche Waschwasser und hat sich gegen Finnen, Sommersprossen und dergleichen Hautübel vielfach bewährt. Zu haben bei

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Winter-Mäntel

habe eine neue Auswahl in den neuesten Facons erhalten.

9795

Lazarus Fürth, Langgasse No. 25.

Ausverkauf

einer Partie halbwollener Kleiderstoffe zum Fabrikpreis.

9880

Louis Schröder, Marktstraße 34.

Feine Damenkleiderstoffe

in den neuesten Dessins, habe ich so eben nachträglich empfangen.

Ebenso die letzte Sendung von

Wintermänteln.

Mäntel von früheren Jahren sehr billig.

9755

Ph. Thielmann,

Stadthausstraße in Mainz.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.,

womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort 2 Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt

99

A. Flocker.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie-Waarenlager

durch eben eingetroffene neue Sendungen wieder in allen Artikeln aufs Vollständigste assortirt ist, und sowohl in Luxus- als auch nützlichen Gegenständen stets das Reneste und Geschmackvollste darbietet.

9796

Dom. Sangiorgio, Webergasse 9.

Seidene Winterhandschuhe

in allen Farben und Größen in der Filanda

10013

Ruhrkohlen

9616

von vorzüglicher Qualität sind zum billigsten Preise aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Diebrich.

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebnisse Anzeige, daß Unterzeichnete soeben mit einer reichhaltigen Auswahl der schönsten und feinsten achten **Spizenwaaren**, welche sich zur Weihnachtsaison eignen, wieder angekommen und daß sich diese Waaren seines eigenen Fabrikates durch Billigkeit und Reellität auszeichnen und dadurch von selbst empfehlen. Das Lager besteht in achten Spizenkleidern, Mantillen, Echarpes, Shawltücher, Barben, Berthen, Bolants, Schleiern, Coisuren, Garnituren, Fanchontüchern von Spitzen, sowie gestickte Taschentücher in Batist, Garnituren in achten Buintspitzen, gestickte Unterröcke, sowie eine bedeutende Partie gestickte Kragen mit Ärmeln in Jaconet, welche unter bedeutend zurückgesetzten Preisen abgegeben werden; Spizengarnituren im Preise von 1 fl. 45 fr. an, Spizengarnituren von 1 fl. an, Spizeneinsatzkrägelchen von 36 fr. an; auch sind die beliebten Negligé-Hauben in reichhaltiger Auswahl ebenfalls wieder vorhanden, sowie dergleichen mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Heinrich Franke, Spizenfabrikant aus Crottendorf, zur Zeit alte Colonnade.

10038

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

10014

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, bei welchen für tabellose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigt in die Stadt besorgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt.

8150

Puçarbeiten

jeder Art werden solid und geschmackvoll angefertigt Louisenstraße No. 17.

9947

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht.

7378

Ausgesetzt

eine große Parthie **Seidenzeuge** und abgeraspelte seidene **Kleider** zu sehr herabgesetzten Preisen.

9882

Albert Hecht in Mainz, Ecke der Stadthaus- und Schusterstraße.

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfiehlt

feinstes **Ruchenehl**, billigt,
Schmelzbutter per Pfund 30 fr.,
reinschmeckenden gebrannten **Kaffee** per Pfund 34, 36 u. 40 fr.,
Melis per Pfund 18, 20 u. 22 fr.,
gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr.,
holländische Saringe à 2 u. 3 fr.

9990

Große Flensburger u. Ostender Austern,
Russischen und Elb-Caviar,
Bückinge und Schellfische

stets frisch und billigt bei

9598

Chr. Ritzel Wittwe.

Nerostraße No. 14 ist zu verkaufen: ein gepolstertes nussbaumenes **Kinderstühlchen**, eine braun lackirte **Korbwiege** mit Bäuse, ein kleiner **Kinderschlitten** mit Eisen beschlagen und eine **Chocoladmaschine**.

9955

Andreas Flocker in Wiesbaden
empfiehlt das kürzlich ausgegebene

Notizblatt

über gültiges und verfallenes **Papiergeld** und **Goldwerthe**.
Wie sehr dieses dringendes Bedürfnis und insbesondere für jeden Geschäftsmann unentbehrlich ist, ergibt sich aus nachfolgendem Verzeichniß von dessen Inhalt:

- I. Gegenwärtig coursirendes Papiergeld in Taler-Währung. (50 Sorten.)
- II. Gegenwärtig coursirendes Papiergeld in Gulden-Währung. (13 Sorten.)
- III. Außer Cours gesetztes oder verfallenes Papiergeld. (13 Sorten.)
- IV. Verzeichniß verfälschten Papiergeldes. (19 Sorten.)
- V. Minderwerthige Goldsorten.

Preis auf farbigem Papier 6 fr., auf Carton für Comptoir und Bureau 9 fr.

Soeben erschien und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, zu haben:

Anweisung zur Kunst = Stickerei.

Eine Sammlung von den leichtesten bis zu den schwierigsten Arbeiten ohne
Anderer Beihülfe allein ausführen zu können. Nach eigener Erfahrung und
Erfindung zusammengestellt von **Charlotte Leander**.

Sechzehnte Auflage. Erstes Heft. Preis 12 fr.

Das Werk erscheint in zwölf monatlichen Heften. Jedes Heft enthält
100 Seiten Text und 30 Abbildungen und kostet nur 12 fr.

Mit dem zwölften (letzten) Heft erhalten die Subscribenten als Prämie
gratis ein Heft weiblicher Handarbeiten.

Fertige **Kinderschlitten** sind zu haben Steingasse No. 21. 9705

Ein **Frack** im besten Zustande ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10. 9951

Ein in angenehmer gesuchten Lage gelegenes, solid gebautes dreistöckiges
Wohnhaus mit Hintergebäude, zusammen 36 heizbare Piecen enthaltend,
großem Hof mit Brunnen, schön angelegtem Garten und großen gewölbten
Kellern u. ist Familienverhältnissen halber unter äußerst angenehmen Be-
dingungen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von
8328 **Gustav Deucker**, Langgasse No. 47.

Für die Wittve des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von
Wagelhain sind weiter eingegangen:

Bei A. Flocker:

Bei dem Andreas-Essen im Taunus-Hotel veranstaltet vom hiesigen Männergesangs-
verein 13 fl. 34 fr.

Bei Zimmermeister Ch. Müller:

Von Frä. K. 1 fl., von Rev. G. 1 fl., von G. M. 1 fl., von G. W. 1 fl., von Stdttr. H. 2 fl., von Fr. S. 30 fr., von Fr. M. W. Wittve 2 fl., von Dachbedeckmstr. S. 1 fl., von Dr. B. 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von A. St. 1 fl. 10 fr., von Ungenannt 1 fl. 45 fr., von Fr. B. 1 fl., von Fr. St. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 2 fl., von E. P. 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 10 fr., von einer Gesellschaft in der Restauration des G. Christmann 20 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.